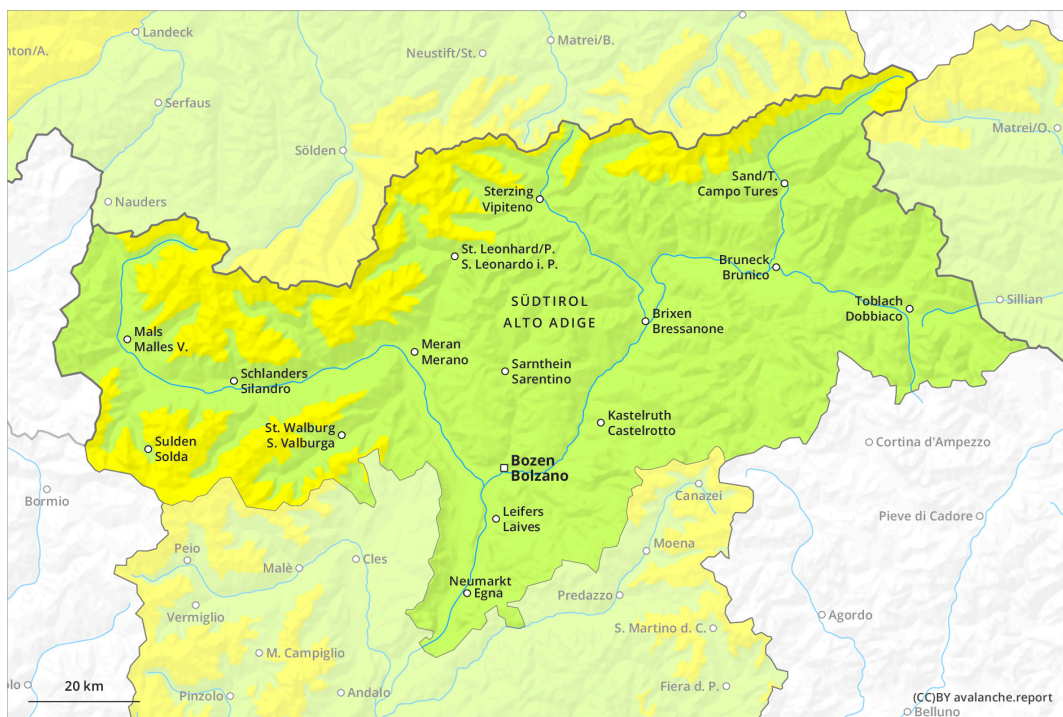
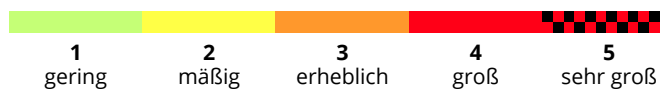
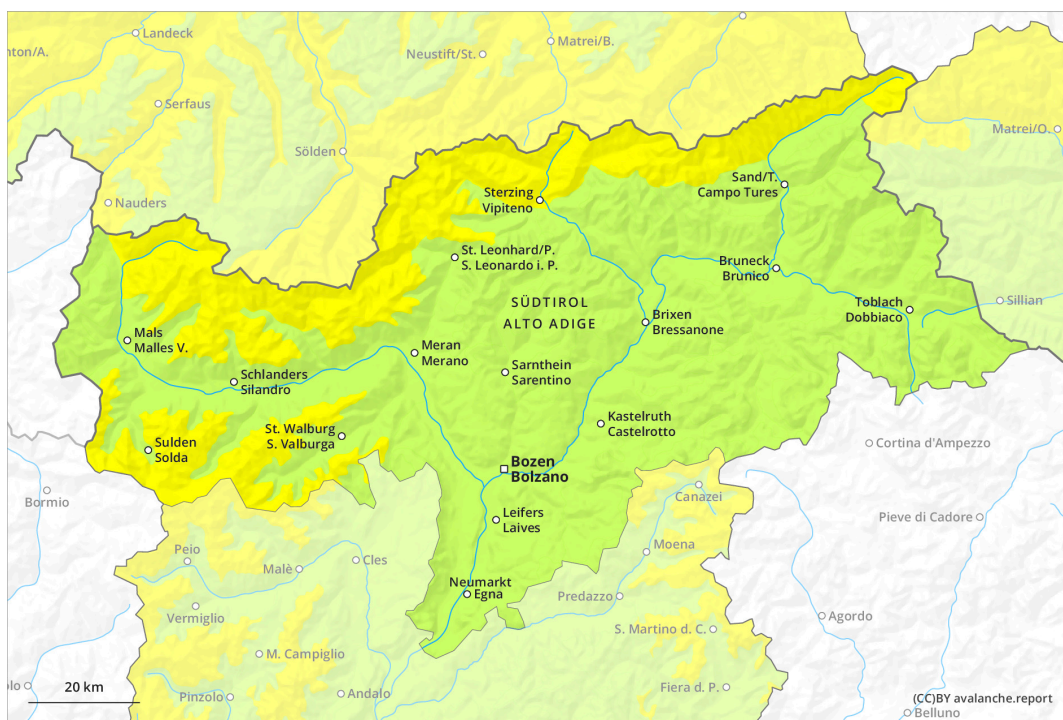




Vormittag



Nachmittag

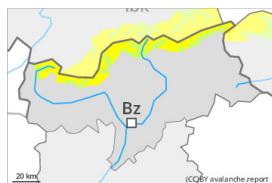


Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Montag, den 18.03.2024



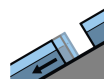
Tribschnee



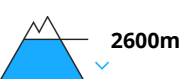
Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

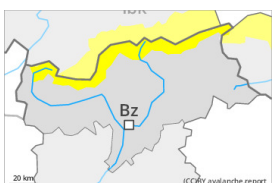
Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Montag, den 18.03.2024



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



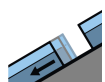
Tribschnee



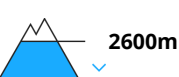
Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Gleitschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Tribschneeanisammlungen sind vereinzelt noch störanfällig. Nass- und Gleitschnee beachten.

Die frischen und älteren Tribschneeanisammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Ungünstig sind besonders kammahe Hänge. Lawinen können sehr vereinzelt mittlere Größe erreichen.

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, vor allem solche mittlerer Größe. Dies besonders an steilen Sonnehängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Tagesverlauf:

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von nassen Rutschen allmählich an, v.a. an sehr steilen Sonnehängen. Mit dem Regen sind gegen Abend spontane nasse Lawinen möglich, auch mittelgroße, besonders an Schattenhängen.



Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht rasch auf. Am Abend fällt Regen bis über 2000 m. Diese frühlingshaften Wetterbedingungen führen zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke.

Frische und schon etwas ältere Triebsschneeansammlungen liegen an windgeschützten Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m auf weichen Schichten. Im mittleren Teil der Schneedecke sind an West-, Nord- und Osthängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden.

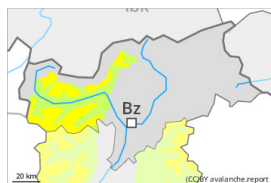
Tendenz

Es fällt vor allem im Norden etwas Schnee. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 18.03.2024



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Tribschneeansammlungen sind vereinzelt noch störanfällig. Nass- und Gleitschnee beachten.

Die frischen und älteren Tribschneeansammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen können sehr vereinzelt mittlere Größe erreichen. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Ungünstig sind besonders kammnahe Hänge. Lawinen können sehr vereinzelt im Altschnee anbrechen und recht groß werden. Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf weiterhin nasse Lockerschneelawinen zu erwarten.

Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, auch mittelgroße. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

Frische und schon etwas ältere Tribschneeansammlungen liegen an windgeschützten Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m auf weichen Schichten. Im mittleren Teil der Schneedecke sind vor allem an West-, Nord- und Osthängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Die frühlingshaften Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf unterhalb von rund 2400 m zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. Dies auch an steilen Sonnenhängen in der Höhe.

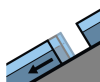
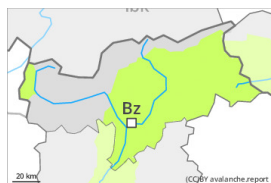
Tendenz

Es fällt vor allem im Norden etwas Schnee. Es sind im Tagesverlauf nasse Lockerschneelawinen möglich. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 18.03.2024



Gleitschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Nassschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Nass- und Gleitschnee beachten.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind weiterhin nasse Lockerschneelawinen möglich, aber meist nur kleine.

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, auch mittelgroße. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Tribschneeansammlungen können an extrem steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m vereinzelt und meist nur mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Vorsicht in Kammlagen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.2: gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. Die frühlinghaften Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf unterhalb von rund 2400 m zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. Dies auch an steilen Sonnenhängen in der Höhe.

Tribschneeansammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Sie sind nur klein und kaum noch auslösbar.

In tiefen und mittleren Lagen liegt nur noch wenig Schnee.

Tendenz

Es sind im Tagesverlauf einzelne nasse Lockerschneelawinen möglich. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich.